



Bundeswehr bereitet Einsatz im Inneren vor

☒ Ein militärischer „Einsatz im Inneren“ ist etwas wovor man im Friedensnobelpreisgekrönten Europa bisher lieber zurückschreckte. Es kam nicht in Frage, als 2013 Einwanderer tagelang in Stockholm ganze Stadtteile in Brand steckten und auch nicht bei den Moslemkrawallen 2014 in Frankreich. Diese Beispiele hätte lange ausgereicht zu sehen, dass die Polizei allein mit der sich Bahn brechenden eingewanderten Gewalt überfordert ist. Seit der von Merkel importierte Terror Europa fest im Griff hat beginnt man umzudenken. In Frankreich und Belgien sind Soldaten in den Städten jetzt schon Alltag. Nun muss auch das Merkel-Regime Farbe bekennen und die Bundeswehr wird gemeinsam mit der Polizei für den „Einsatz im Inneren“ üben.

Die Koalition hat sich, entgegen bisheriger Auffassungen, darauf geeinigt, dass die Bundeswehr im Falle eines schweren Terroranschlages der Polizei Amtshilfe leisten dürfe. In Zeiten verstärkter Terrorgefahr sei dies ein Schritt in die richtige Richtung, so Henning Otte, verteidigungspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion. So ist das, wenn mit dem Islam auch der Terror zu Deutschland gehört.